ZOB wird „Clean Zone“ – Alkoholverbot

ORDNUNG Kameras rund um die Haltestellen – Verbot von Bier und Cannabis soll Situation beruhigen

VON GÜNTHER GERHARD MEYER



Der Zentrale Omnibusbahnhof in Aurich: Künftig soll er verstärkt kontrolliert und sauber gehalten werden – für mehr Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet. BILD: GÜNTHER GERHARD MEYER

AURICH – Die Stadt Aurich will in Zusammenarbeit mit der Polizei die Sicherheit am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) am Pferdemarkt verbessern. Alkohol und der Konsum von Drogen haben sich dort zu einem ernsthaften Problem entwickelt; viele Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel fühlen sich unsicher. Eltern schicken ihre Kinder inzwischen ‚nur ungern dahin‘“, stellte Ordnungsamtsleiter Helmut Lücht im Fachausschuss des Gemeinderates fest.

Um dem entgegenzuwirken, plant die Stadt ein Verbot für Alkohol und Cannabis im Bereich des ZOB. Zudem soll eine Videoüberwachung zur Beweissicherung rund um die Uhr installiert werden. „Es ist eine Problemlage, die wir mit der Polizei beobachten. Wir wollen hier etwas besonderes machen“, so Lücht, der derzeit eine entsprechende Verordnung ausarbeitet. Datenschutzrechtlich sei dies in diesem Bereich möglich.

Dass der ZOB inzwischen zu einem sozialen Brennpunkt geworden ist, betonte auch Dirk Oidtmann, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Aurich-Wittmund: „Da dürfen wir nicht weggucken.“ Gemeinsam mit Kriminalhauptkommissar Sven Rohl nahm er an der Ausschusssitzung teil. „Es ist schlimm. Das will ich als Polizist und Bürger von Aurich nicht mehr.“ Nach Angaben von Oidtmann liegt bei der Polizei bereits ein Konzept vor. Im Zuge gemeinsamer „Streifengänge“ im Verbund mit der Stadt sei „das Paket nun doppelt so groß“.

Neue Sicherheitsverordnung gefordert

Die Politik ist nun gefordert, eine neue Verordnung über die öffentliche Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung zu erstellen. Bürgermeister Horst Feddermann (parteilos) hatte dies bereits vor einiger Zeit angeregt.

Als Anlaufpunkt, den Menschen am ZOB nutzen, wurde der Späti-Kiosk genannt, der seit einigen Monaten die Bürger versorgt. Zudem suchen Personen den ZOB auf, wenn sie aus dem Tagesaufenthalt für Obdachlose entlassen werden – oft genau dann, wenn viele Schüler aus der Schule kommen, gab Ratsherr Erik Antonczyk (GfA) zu bedenken. Reinhard Warmulla (Linke) kritisierte eine zunehmende Verwahrlosung des ZOB durch Graffitis und beschädigte Anlagen, sprach von einem „Schandfleck“. Hier sei die Stadt in der Pflicht. „Da muss was passieren“, betonte auch Harald Bathmann (SPD), weil am ZOB täglich viele Menschen zusammenkommen. Gunnar Ott (Grüne) sah die Schuld dagegen nicht bei der Stadt, weil schon jetzt „Stadt und Betriebshof sich die Hacken ablaufen“ würden, damit es im Stadtbild rund läuft. Ein vernünftiges Auftreten der Bürger in der Öffentlichkeit sollte dagegen bereits im Elternhaus angelegt sein. „Es beginnt zu Hause“, so Ott.

Zur Unterstützung sind aktuell zwei Sozialarbeiterinnen unter anderem am ZOB im Einsatz.

Prävention statt Strafen im Fokus

Bereits seit einigen Monaten gehen Mitarbeiter der Polizei sowie des Amtes für Ordnung und Bevölkerungsschutz gemeinsam Streife, um Bürger persönlich anzusprechen, wenn es Probleme im Stadtgebiet gibt – etwa wegen weggeworfener Zigarettenkippen oder Hundehinterlassenschaften. „Wir treten dabei präventiv auf. Das hat sich sehr bewährt“, erklärte Oidtmann. „Wir wollen als Polizei und Stadt sichtbar sein“, betonte Jann-Hendrik Brandt vom Amt für Ordnung und Bevölkerungsschutz. Im Falle von Uneinsichtigkeit könne auch schon ein Verwarngeld verhängt werden. Doch das sei eher die Ausnahme. „Es geht uns nicht darum, Einnahmen zu generieren“, versicherte Brandt.

43. Woche. Gültig ab 19.10.2026

5 Wochen voller Angebote!

Jede Woche neue Coupons – jetzt sparen!

Fischteichweg 15-19
26603 Aurich
im Caro Center

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

REWE Dein Markt



Gültig vom 19.10. bis 24.10.2026.

Gratis Artikel

3 Artikel der High Protein Eigenmarke REWE PWR kaufen und den günstigsten Artikel gratis erhalten*.



Dein REWE Abholservice.

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

Jetzt auf rewe.de/abholservice

Gültig vom 26.10. bis 30.10.2026.

Freue dich auf nächste Woche um diesen Rabatt einzulösen

5 € Rabatt im Abholservice

ab 40 € Einkaufswert*.

2 095414 243547

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.